

Termine

Ausschusstermine

Rechnungsprüfungsausschuss, am Dienstag, dem 31. Januar 2017, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau (gemeinsam mit dem Eigenbetrieb DeKiTa);
Stadtrat, am Mittwoch, dem 1. Februar 2017, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau;
Ausschuss für Finanzen sowie **Haupt- und Personalausschuss** (gemeinsame Sonder-sitzung zum Haushalt), am Donnerstag, dem 2. Februar 2017, um 16.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 26. Januar 2017, um 18.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Roßlau, Markt 5;
Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 30. Januar 2017, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;
Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag, dem 31. Januar 2017, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b;
Ortschaftsrat Mühlstedt, am Donnerstag, dem 2. Februar 2017, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45.

Stadtbezirksbeiratssitzungen

Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung, am Montag, dem 30. Januar 2017, um 18.00 Uhr, in der Friedensschule, Elballee 87;
Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten, am Mittwoch, dem 1. Februar 2017, um 17.30 Uhr, bei der DVG, Erich-Köckert-Straße 48.

Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus

Wann?

Freitag, 27. Januar 2017, 15.00 Uhr

Wo?

Mahnmal im Stadtpark

Wer?

Oberbürgermeister Peter Kuras, Stadträtinnen und Stadträte, Bürgerinnen und Bürger

Was?

Die Bürgerinnen und Bürger Dessau-Roßlaus sind herzlich eingeladen, an der Kranzniederlegung am Mahnmal im Stadtpark teilzunehmen. Anlass ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, der jährlich am 27. Januar bundesweit stattfindet. In einer kurzen Ansprache des Oberbürgermeisters wird der Toten und weiteren Opfer gedacht.

Hinweis: Bereits um 13.30 Uhr erfolgt ein Gedenken in Roßlau am OdF-Ehrenhain auf dem Friedhof II.

Mitteilungen

Sprechzeiten für Senioren

Der ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Bernd Wolfram wird 2017 folgende Sprechzeiten anbieten:

- an jedem Dienstag von 11.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, in Raum 247.

Kontakt: Bernd Wolfram, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Tel.: 0340 204-2401; E-Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de.

Neue Sprechzeiten

Die kommunale Behindertenbeauftragte, Anja Röhrich-Zander, bietet ab sofort folgende Sprechzeiten an:

- an jedem Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4 (Achtung, Raumänderung: ab dem 31. Januar findet die Sprechstunde im Rathausneubau in Beratungsraum 226 statt).
- an jedem 2. Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung) im Rathaus Roßlau, Markt 5, in Raum 1.24.

Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Aktueller Hinweis: Die Sprechstunden am 7. Februar (Dessau) und am 9. Februar (Roßlau) entfallen.

Kontakt: kommunale Behindertenbeauftragte Anja Röhrich Zander, Tel.: 0340 204-2401; E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de.

Verein nimmt Proben entgegen

Am Donnerstag, dem 2. Februar 2017, bietet der AfU e. V. im Roßlauer Rathaus die Möglichkeit an, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr Wasser- und Bodenproben analysieren zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag ist eine sofortige Untersuchung des Wassers – ca. ein Liter, abgefüllt in einer Mineralwasserflasche – auf pH-Wert und Nitratkonzentration möglich. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Schwermetalle, Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, zuvor an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen können.

Frühere Funktion des Ringwalls bei Wörlitz gesucht

Für eine Veröffentlichung über die Geschichte des „Schwarzen Landes“ bei Wörlitz ist das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte auf der Suche nach Informationen.

Westlich von Wörlitz befindet sich im Wald des sogenannten „Schwarzen Landes“ ein Ringwall, der durch zwei kreuzförmig angelegte innere Wälle in vier gleich große Innenräume gegliedert ist. Der Durchmesser dieser Anlage beträgt rund 20 Meter. Heutzutage wird die Anlage als Wildrettungshügel genutzt. Im Inneren des Ringwalls, auf dem Kreuzungspunkt der Wälle, steht eine Futterkrippe. Die ursprüngliche Funktion der Anlage ist nicht bekannt. Es wird vermutet, dass der Ringwall mit der geviertelten

Innenfläche ursprünglich nicht als jagdliche Einrichtung, sondern als militärische Anlage aufgeschüttet wurde.

Aktuell werden Informationen zum eigentlichen Zweck dieses Ringwalles gesucht. Sollte es noch Zeitzeugen geben, die etwas zur anfänglichen Funktion dieser Anlage wissen, können diese gern Kontakt mit Hans-Peter Hinze vom Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau aufnehmen, unter Telefon 0340 516 88 97 oder per E-Mail an hans-peter.hinze@naturkunde.dessau.de.

Die Autoren der o. g. Veröffentlichung sind für jeden Hinweis dankbar.